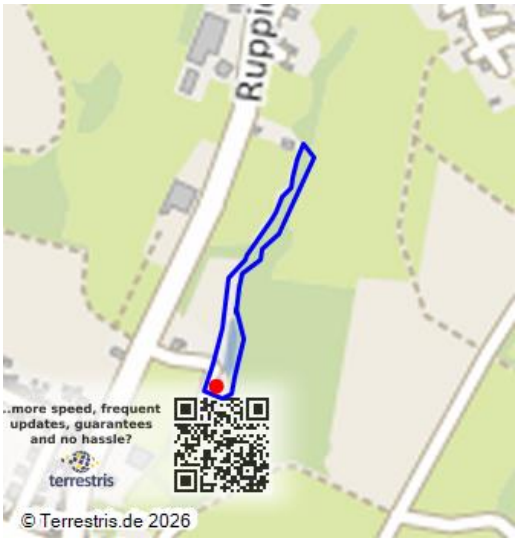
Halfter Mühle am Halfter Bach / Ottersbach

Halftermühle

Schlagwörter: Wassermühle, Getreidemühle
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Eitorf
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Halfter Mühle mit Nebengebäuden am Halfter Bach (2023)
Fotograf/Urheber: Julia König



Das bestehende Mühlengebäude aus dem 19. Jahrhundert (Inschrift im Holzkreuz über der Tür „1832“) geht vermutlich auf einen älteren Bau zurück. Das eingeschossige Fachwerkgebäude mit Bruchsteinsockel wurde 1921 nach einem Brand zweigeschossig aufgestockt. Der Mahlbetrieb in der Getreidemühle wurde 1977 eingestellt.

Circa 300 Meter oberhalb des Gebäudes zweigt der Obergraben (Mühlengraben) vom Halfter Bach ab und führt zum Mühlteich am Mühlengebäude. Durch das defekte Wehr/Schütz kann mittlerweile kein Wasser mehr aktiv zugeführt werden und die wasserbaulichen Anlagen verlanden. An der Nordseite des Gebäudes wurde das Wasser aus dem Mühlteich über das bis heute erhaltene oberschlächtige Wasserrad aus Holz geführt und floss direkt dahinter in den Halfter Bach zurück, der einige hundert Meter bachabwärts in die Sieg mündet (im Bereich der Straße „Im Müllenacker“). Die technische Einrichtung mit Mahlwerk im Mühlengebäude ist vollständig erhalten.

Das Objekt ist bedeutend aus wirtschaftsgeschichtlichen Gründen und zeigt frühere Arbeits- und Produktionsverhältnisse auf. Die Halfter Mühle ist ortsfestes Baudenkmal nach § 3 DschG NW.

(Julia König, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023)

Halfter Mühle am Halfter Bach / Ottersbach

Schlagwörter: Wassermühle, Getreidemühle
Straße / Hausnummer: An der Mühle 7
Ort: 53783 Eitorf - Halft / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1832, Ende 1977

Koordinate WGS84: 50° 46 31,31 N: 7° 28 56,67 O / 50,77536°N: 7,48241°O

Koordinate UTM: 32.393.000,27 m: 5.625.942,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.604.604,41 m: 5.627.705,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Julia König, „Halfter Mühle am Halfter Bach / Ottersbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345337 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**